

Vorläufige Tagesordnung der 13. Sitzung des 28. Studierendenrates am 28.05.2018

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

TOP 03 Berichte aus den AKen und der hastuzeit (20:00)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 8. <i>AK Studieren mit Kind</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 9. <i>AK Protest</i> |
| 3. <i>AK antifa</i> | 10. <i>AK Inklusion</i> |
| 4. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Refugees Welcome</i> |
| 5. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>AK Kultur</i> |
| 6. <i>AK que(e)r_einsteigen</i> | 13. <i>AK Uni im Kontex</i> |
| 7. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK kritischer Jurist*innen</i> |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:30)

- a) Semesterticket (nicht-öffentlich)
- b) Bericht Kassenprüfungsausschuss 2017

TOP 05 Berichte der Sprecher*innen (22:15)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 06 Sonstiges (22:30)

Protokoll zur 13. Sitzung des 28. Studierendenrats am 28.05.2018



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 19:06 Uhr
Ende: 21:38 Uhr

Sitzungsleitung: Klara Stock
Protokollant: Imke Maaß
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Klara: Eröffnung um 19:06 Uhr, 19 Mitglieder → beschlussfähig per Akklamation, Verlesung der Tagesordnung

TOP 1 – Angestelltenbelange

Martin: heute allein da, braucht Geld für das Campus-Fest für Frisbees und Seifenblasen, hat heute mit dem Unishop-Besitzer telefoniert, die Preise sind gleich geblieben

Melli: beantragt Geld für Martin, 1200 Euro für Seifenblasen und Frisbees

Abstimmung: 18-0-1 → angenommen

Martin: auch für das Campusfest, Format für den StuRa, ähnlich wie Löwenrunde, Diskussionsrunde auf Podium, Leute, die das machen sollen möglichst Mitglieder des StuRas oder zukünftige Mitglieder sein, freut sich über interessierte MandatsträgerInnen, zum Thema TedX: findet am Freitag statt, zwei Karten sind für den StuRa zurückgelegt, bitte bei Elke melden

TOP 2 - ReferentInnenbelange

Äußere Hochschulpolitik

Martin: siehe Bericht, man könnte über eine Vollversammlung nachdenken

Willy: Wie läuft das ab, was ist das für eine Veranstaltung?

Martin: So wie er das verstanden hat, ist es eine reine Info-Veranstaltung, beim letzten Mal waren viele Leute im Audimax, er würde das auch organisieren

Delegiertenwahl für Konferenz 6.6. 18:15 im StuRa-Haus

4 Plätze, BewerberInnen: Mimi, Martin, Cedric, Patricia (Jonas=Stellvertreter)

22 – 0 – 0 → angenommen

Soziales

Patricia: Antrag: Gleichstellungsbeauftragtendebatte war jedes Jahr sehr emotional geführt, aber dieses Jahr besonders laut, wir als StuRa wollen das begründen

Benjamin: versteht den fünften Abschnitt nicht und würde daraus gern einen eigenen Antrag machen

Patricia: Der letzte Absatz ist als Erklärung gedacht

Benjamin: das widerspricht der Darstellung aus den ersten Abschnitten

Patricia: würde sich nur wiederholen

Klara: der letzte Abschnitt soll klarstellen, wie es sein könnte

Gast 1: Zweiter Abschnitt, letzter Satz wird kritisiert

Caro: Weil es auch ein drittes Geschlecht gibt, damit diese nicht auch diskriminiert werden und sich auch an die Gleichstellungsbeauftragte wenden können. Männer sind die Messlatte der Identitäten, daher sollen alle anderen an den Standpunkt der Männer angeglichen werden

Gast 2: Um das kurz festzustellen: Bedeutet das, dass der StuRa denkt, dass Männer in jedem Punkt besser gestellt sind? Sieht das als Schlussfolgerung des Antrages

Mimi: kritisiert die Schärfe der Debatte, aber wir sollten uns als StuRa nicht anmaßen, das Statement im Namen aller Studierender rauszugeben, findet das Thema zu kontrovers, um es für die gesamte Studierendenschaft zu veröffentlichen

Klara: Die ersten vier Abschnitte sind der Status Quo, das ist vom Gesetzgeber vorgegeben

Patricia: Es ging nicht darum, dass der StuRa sagt, dass es so und so ist, sondern die gesetzliche Grundlage soll erklärt werden, wenn der letzte Abschnitt zu kontrovers ist, kann dieser rausgelassen werden, was sie schade fänd, aber möglich ist

Mimi: letzten Abschnitt rausnehmen, dann bringt der Antrag Licht ins Dunkel

Patricia: Vorschlag zu logisch: aus diesem Hintergrund schlussfolgert sich, dass Männer bei dieser Wahl ausgeschlossen werden

Kolja: Problem ist, dass nicht klar wird, was mit diesem Antrag bezweckt wird, wenn es eine Erklärung sein soll, also eine Information, findet er es richtig, dass die Formulierung schlussfolgern benutzt wird

Mimi: ist dafür diesen Satz komplett zu streichen, in diesem Diskurs ist sich niemand einig, der letzte Absatz und der letzte Satz im zweiten Abschnitt sollen gestrichen werden

Patricia: streicht den letzten Satz aus dem zweiten Abschnitt, hätte gern eine Abstimmung um den letzten Absatz

Klara: möchte aus dem letzten Absatz 2 Abschnitte machen, ist das auch problematisch

Mimi: findet, dass der Absatz davor ein guter Abschluss ist, der letzte Absatz könnte noch in einer neuen Debatte geklärt werden

Benjamin: Änderungsantrag auf Streichung des letzten Abschnittes

Klara: Änderungsantrag zum Änderungsantrag: letzten Absatz streichen

Änderungsantrag Benjamin: 6-11-4 → abgelehnt

Änderungsantrag Klara: 11-10-0 → angenommen

Antrag: 18-2-2 → angenommen

Patricia: siehe Bericht, ab nächster Woche in Mutterschutz

Innere Hochschulpolitik

Jonas: siehe Bericht

Antrag: Fahrkostenerstattung 31,00 Euro

Melli: mahnt solche Anträge früher zu stellen

→ 20-0-1 → angenommen

Sport und Gesundheit

Mimi: siehe Bericht

Anträge: Handball: 240,40

→ 19-0-0 → angenommen

Antirassistisches Sommerfest: 470 Euro

→ 19-0-0 → angenommen

Trikots: 1439,50 Euro:

Werden mit Uni-Logo und StuRa-Logo beflockt

→ 19-0-0 → angenommen

Awareness-Team für das Campusfest, Mimi fänd das gut, aber das ist viel Arbeit

Das Awareness-Team ist eine Vorstufe zur Security, kann deeskalierend dazwischen gehen, dafür braucht man Ausschreibung und 12 Leute und eine Aufwandsentschädigung muss beantragt werden

Bedenkzeit bis zum Ende der Sitzung wird gegeben

Veranstaltungen

Kolja: siehe Bericht, 600 Euro sind wieder mehr im Projekttopf, mahnt, dass es wenige helfende Hände aus dem Gremium gibt, bittet um mehr Engagement

Melli: Geld ging aus Veranstaltungstopf, nicht aus Projekttopf

Internationales

Paula: nicht viel zu berichten, ist zum DAAD Mitgliedertreffen eingeladen worden, Kontakt mit International Office, dort sitzt sie ab Oktober mit drin, wird sich bald mit dem Studienkolleg treffen

TOP 3 - Berichte aus den AKen und der Hastuzeit

Hastuzeit: gibt nicht viel zu berichten, haben schon viele Ausgaben verteilt, das Rätsel ist etwas schwieriger als sonst, das Layout hat Probleme gemacht, dieses Mal 3500 Exemplare, bis jetzt ging vieles auch gut weg

Alv: niemand da

Antifa: siehe Bericht

Wohnzimmer: bespricht bald Spieleabend

Zivilklausel: nicht anwesend

Que(e)r einsteigen: nichts neues

Ökologie: nicht anwesend

Studieren mit Kind: Bericht liegt vor, Ergänzung: es werden dringend Leute gesucht

Protest: niemand da

Inklusion: niemand da, abgemeldet

Refugees Welcome: niemand da

Kultur: hat getagt, Anträge bearbeitet

Uni im Kontext: Bericht liegt vor

Kritische Jurist*innen: nicht anwesend

TOP 04 Anträge und Diskussionen:

a) Sportfest für Jedermann

Gemeinsam mit dem Roten Stern organisiert, soll auf 2 Tage verlängert werden

Mimi: Super, dass das organisiert wird, aber Frage: ihr kauft wieder Leibchen, hattet ihr nicht schon welche?

Antwort: Vor 3 Jahren ja, aber die sind bisher kaputt oder verloren, es haben auch noch mehr Förderer zugesagt

Abstimmung: 22-0-0 → angenommen

b) Semesterticket(nicht öffentlich)

c) KPA

Vorstellung: siehe Bericht, haben alle Finanzen geprüft, nicht die Arbeitskreise, aber StuRa und Fachschaftsräte, Sanktionen durch Zeitverlust, nicht durch Geldeinbehaltung, aus dem Grund keine Auszahlungsempfehlung

FSR PhilFak 1: Prüfung sollte bis Ende März geschehen, um anschließend einen Monat Zeit zu geben, um Sachen nachzureichen, dort wurde fristgerecht noch etwas nachgereicht, da dieser Beleg vorgelegt wurde, daher rutscht dieser FSR unter die Grenze und ist somit nicht mehr sanktionierbar

Lasse: Ändert das was, an eurer Beurteilung?

KPA: Nein

Lasse: Sollte dann nicht trotzdem eine Schulung geschehen?

KPA: Ja, sowieso.

FSR WiWi: Unterlagen wurden nachgereicht, Rechnung für erste beiden wurden nachgereicht, zweite von unten wurde auch nachgereicht, sie sind ein Stück weit noch in Sanktionierung drin, bei 75%

Finanzer WiWis: Das Projekt hat in der Legislatur davor stattgefunden, das wurde noch nicht bezahlt, das Geld hat gefehlt, es hat gedauert, bis sie überhaupt zahlungsfähig wurden, haben weitaus später erst mitbekommen, dass viele Belege Kopien waren und keine Originale, sie versuchen weiterhin an diese zu kommen

FSR ErzWi: siehe Bericht, die alten Finanzer hatten das Problem und haben es an die neuen Finanzer weitergegeben, Kontoauszüge müssen vorhanden sein, dieses Mal tiefgründiger auf Pfand geprüft

FSR MuSpoMeSpre: es kamen keine Nachreichungen

Martin: Die Mängel wurden mehrmals besprochen, aber die Finanzer haben das vergessen, das erste, war keine Kopie, Rechnung nur digital erhalten, Protokoll fehlt: stimmt nicht, es heißt im Protokoll aber anders, bemühen sich auch um Lösung wegen letztem Punkt

KPA: Viele FSRs haben die Mängellisten direkt kopiert, Fristen wurden mehrmals erwähnt, bei Fragen kann man auch so an den KPA rantreten

FSR Jura: Auch hier gibt es Altbestände, insgesamt haben sie viel nachgereicht, aber sie sind trotzdem knapp drüber, Hinweise gab es noch, aber diese wurden nicht in die Mängelliste aufgenommen

Melli: bittet darum, dass die Korrekturen den aktuellen Finanzerinnen des StuRas zugesendet werden, PhilFak I und WiWi Sanktionierung veranschlagt, die Sanktion eher als symbolisches Zeichen, unabhängig vom KPA wollen sie mit jedem FSR reden, der keine 100% erreicht hat, um Lösungen zu finden. Schulung für alle FSRs ist relativ sinnlos, da im Juni neue Konstituierungen sind, aber im Juli/August sind die neuen Schulungen, an denen gearbeitet wird

Klara: Durch Nachreichungen wird nicht mehr über Sanktionen diskutiert, nur über Gespräche

Kolja: Strukturelle Probleme bei allen FSRs wegen der Buchhaltung, gäbe es eine Möglichkeit für eine externe Schulung?

Melli: KPA hat gesagt, dass eine allgemeine Richtlinie von Nöten ist, die Finanzerinnen versuchen, diese zu erstellen, externe Buchhalter haben oft anderes Vokabular, was das verstehen erschwert

Martin: Richtlinie ist sinnvoll, extern nicht sicher. Viele Finanzer sind nicht länger als eine Legislatur da, es gibt auch eine Diskrepanz zwischen Wahl und Schulung

Anja: Vorschlag, dass Zweittermin nach Workshop angeboten wird, nachdem die FSRs schon arbeiten und mehr Praxiserfahrung haben

Melli: Ansich sinnvoll, problematisch ist, dass im Oktober der StuRa-Finanzer erneuert wird, weil dann neu

d) Rettet die Geschichtsdidaktik

Jan: erklärt Antrag

Friedrich: stimmt zu

Imke: stimmt zu

Lasse: findet das gut, aber vorher bitte noch einmal auf Rechtschreibfehler prüfen und korrigieren

➔ Auftrag an AntragsstellerInnen, den Text zu korrigieren

21-0-1 ➔ angenommen

Awareness-Team: Ausschreibung erstellen: 22-0-0 → angenommen

Kolja: Das sollte möglichst schnell und möglichst öffentlich beworben werden

Antrag: 600 Euro: 22-0-0 → angenommen

TOP 5 – Wahlen

Mia: Wahlbeteiligung war richtig schlecht, regt sich weiter auf, wollen einen Arbeitskreis gründen

Friedrich: 20% Wahlbeteiligung sind in Relation absolut zufriedenstellend, das Problem für viele Studierende ist, dass sie den Sinn im Wählen nicht sehen, da der StuRa auch nicht viel an der Situation verbessern kann

Mia: Auch die Wahlsituation soll verbessert werden

Benjamin und Anja melden sich

Kolja: erinnert sich an Online-Wahlen, das würde vieles vereinfachen

TOP 6 - Berichte der SprecherInnen

Vorsitzende

Cedric: Bericht liegt vor, fügt hinzu, dass das StuRa-Bild wieder angehängt wird, Antrag wird erklärt

Abstimmung: gewünscht, dass archiviert wird? 18-0-0 → angenommen, Arbeitsauftrag wird erteilt an Vorsitzende

Finanzen

Melli: Bericht liegt vor

Marius: stellt Antrag, dass er entlastet wird

Friedrich: fragt sich, in wie weit kann Marius haftbar bleiben, wenn er nicht entlastet wird?

Melli: sollte da etwas auffallen, wird er belangt, aber selbst, wenn man entlastet ist als Finanzier, wird man belangt

Kolja: Welchen Sinn hat die Nicht-Entlastung, wenn man trotzdem belangt werden kann?

Melli: Wenn es grob fahrlässig war

Konstantin: fragt sich, was der Sinn des Antrages ist, liegen noch Leichen im Keller oder ist es eher ein nachträgliches Misstrauensvotum?

Melli: In Überweisungen sind Fehler, die nicht korrigiert wurden, das meiste wurde durch Lima schon wieder ausgebügelt

Antrag Melli(siehe Bericht): 17-0-1 → angenommen

Marius Antrag auf Entlastung: 15-1-2 → angenommen

SozialsprecherInnen

Caro: gibt nichts neues, März/April sind eingetragen, können Menschen wieder anschreiben

Sitzungsleitung

Klara: Anträge geprüft, FSR wollte sich umbenennen, hat sich gekümmert, dass es wieder eine AK Sprechstunde gibt, 2 Anträge werden abgelehnt werden müssen

FSR-Koordination

Marius: siehe Bericht

TOP 07- Sonstiges

Lima: macht Werbung für Maltheanders Theaterstück

Ende der Sitzung (22:35 Uhr)

13. Sitzung des Studierendenrates am 28.05.2018

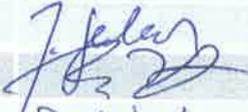
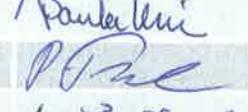
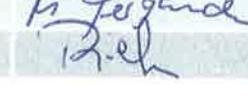
Anwesenheitsliste



Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Amler	Paulin	ErzWi				
2	Andes	Melissa	NatFak 1				
3	Banasiewicz	Caroline	Offener Platz				
4	Berlet	Tristan	PhilFak 2			19:00	
5	Binding	Alexander	Offener Platz				
6	Bödicker	Konrad	Offener Platz			22:00	
7	Bost	Benjamin	WiWi				22:15
8	Dargel	Wilhelm	AEGG				
9	Fehseke	Cedric	Offener Platz				
10	Francke	Christian	Offener Platz			19:00	
11	Glaser	Tamara	Offener Platz				
12	Hädike	Tim	Offener Platz				
13	Hartmann	Marius	NatFak 2				
14	Joost	Lasse	Offener Platz			19:00	22:10
15	Kendziora	Anja	Offener Platz			19:00	
16	Kern	Florian	WiWi				
17	Kiel	Aileen	PhilFak 2				
					X		
18	Klein	Konstantin	Offener Platz				
19	König	Mario	NatFak 2				
20	Krause	Kai	Medizin			19:30	
21	Lembert	Friedrich	Offener Platz			21:15	
22	Lenz	Lisa Marie	Offener Platz			20:04	
23	Liebscher	Felix	Jura			19:00	22:10
24	Maaß	Imke	Offener Platz				
25	Reuter	Leonie	Offener Platz			22:09 →	
26	Schulz	Daniela	AEGG				
27	Schütt ^{Bowen}	Lena ^{Laura}	Offener Platz				
28	Sorgenfrei	Henry	Offener Platz				
29	Stenzel	Mia	NatFak 1			20:30	
30	Stock	Klara	Medizin				
31	Stuve	Emanuel	Jura				
32	Sucurovic	Lejla	Studienkolleg				
33	Volkmoth	Lukas Benjamin	Offener Platz				
34	Wanke ^{Pätzschke}	Lukas ^{fin}	PhilFak 1				
					X		
35	Weber	Hermann	ErzWi				
36	Sede vacante		PhilFak 1				

Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Gerlach	Jonas	innere HoPo			19:00	20:20
2	Zeiler	Martin	äußere HoPo				
3	Klötzke	Paula	Internationales			22:15 19:00	22:15
4	Fromme	Patricia	Soziales				
5	Pergande	Michèle	Sport				
6	Rieke	Kolja	Veranstaltungen				

Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke					
2	Lohmann	Martin				19:00	
3	Nordhaus	Max					

Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				